

Stiftung Kinderzukunft Initiative Transparente Zivilgesellschaft

Bisher gibt es keine einheitlichen Veröffentlichungspflichten für gemeinnützige Organisationen in Deutschland. Die Initiative Transparente Zivilgesellschaft tritt dafür ein, dass Organisationen, die für das Gemeinwohl tätig sind, der Gemeinschaft auch sagen sollten, welche Ziele genau angestrebt werden, woher die Mittel stammen, wie sie verwendet werden und wer die Entscheidungsträger sind.

Das sehen wir als Stiftung Kinderzukunft (hernach: Kinderzukunft) genauso, daher unterstützen wir die [Initiative Transparente Zivilgesellschaft](#) und veröffentlichen die von ihr definierten zehn grundlegenden Punkte, die jede zivilgesellschaftliche Organisation der Öffentlichkeit zugänglich machen sollte:

1. **Name, Sitz, Anschrift und Gründungsjahr der Kinderzukunft**

Stiftung Kinderzukunft
Rabenaustraße 1a
63584 Gründau

Gründungsjahr: 1988

2. **Vollständige Satzung** sowie weitere wesentliche Dokumente, die Auskunft darüber geben, welche konkreten **Ziele** wir verfolgen und **wie diese erreicht werden** Die [Satzung](#) der Kinderzukunft zum Download (PDF/44 KB)

Seit der Gründung der Kinderzukunft im Jahr 1988, ist unser entschlossenes **Ziel**, weltweit Kindern in Not nachhaltig zu helfen und ihnen eine tragfähige und menschenwürdige Zukunftsperspektive zu ermöglichen. Die Schwerpunkte der nachhaltigen Projektarbeit liegen in den Bereichen Schutz (Unterbringung und Betreuung), Ernährung/Ernährungs-sicherung, Gesundheit sowie Bildung (Schul- und Berufsausbildung).

Zielerreichung: Neben der weltweiten Durchführung von nachhaltigen Projekten unterhält die Kinderzukunft auch eigene Kinderdörfer mit Kindergarten, Schule, Ausbildungseinrichtungen und Gesundheitszentrum in Mittelamerika und Osteuropa. Dort erhalten Kinder und Jugendliche ein sicheres Zuhause, werden liebevoll betreut und ernährt. Gleichzeitig erhalten sie eine fundierte Schul- und Berufsausbildung als Basis für ihr späteres Leben ohne Armut und ohne weitere Abhängigkeiten.

3. Datum des jüngsten **Bescheides vom Finanzamt** Offenbach über die Anerkennung als steuerbegünstigte Körperschaft (im Sinne der §§ 51 ff. AO): 27.10.2015 (St. #: 3525074341)

4. **Name und Funktion der [Entscheidungsträger](#)** der Kinderzukunft

5. **Bericht über die Tätigkeiten** der Kinderzukunft: zeitnah, verständlich und so umfassend, wie mit vertretbarem Aufwand herstellbar ([aktueller Jahresbericht; PDF/1,2 MB](#))

6. **Personalstruktur**
Für die Kinderzukunft sind 10 hauptamtliche und 120 ehrenamtliche Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen in Deutschland tätig sowie 180 Hauptamtliche in den ausländischen Tochterstiftungen (Stand: 30.01.2018)

7. **Angaben zur Mittelherkunft**
Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung (S. 30/31) im [aktuellen Jahresabschluss \(PDF/1,7 MB\)](#)

8. **Angaben zur Mittelverwendung**
Projektausgaben pro Land, Seite 29 des [Jahresberichts 2016 \(PDF/1,2 MB\)](#), weitere Angaben im [Jahresabschluss 2016 \(PDF/1,7 MB\)](#)

9. **Gesellschaftsrechtliche Verbundenheit mit Dritten**
Angaben zu Tochterstiftungen im Ausland:
 - Fundatiei Rudolf Walther Filiala din Timisoara, Timisoara, Rumänien
 - Fundación Rudolf Walther Sucursal Salcajá, Salcajá, Guatemala
 - Rudolf-Walther Stiftung Filijala BIH, Lukavac, Bosnien und Herzegowina
 - Fondacija „Selo Mira“, Lukavac, Bosnien und Herzegowina
In folgenden Bündnissen sind wir aktiv:
 - Bundesverband Deutscher Stiftungen e.V., Berlin (<https://www.stiftungen.org/startseite.html>)
 - VENRO – Verband Entwicklungspolitik und Humanitärer Hilfe deutscher Nichtregierungsorganisationen e.V., Berlin (<http://venro.org/venro/venro-ueberuns/>)

10. **Namen von juristischen Personen, deren jährliche Zuwendung mehr als 10 Prozent unserer gesamten Jahreseinnahmen ausmachen**
Juristische Personen, deren jährliche Zahlung mehr als zehn Prozent des Gesamtjahresbudgets ausmachen, gab es nicht.

(Stand: Februar 2018)